

## WebRevue – Hinweise für Autorinnen und Autoren

Herzlichen Dank für Ihr Interesse, einen WebRevue-Beitrag für infoclio.ch zu verfassen. Nachfolgend finden Sie einige Hinweise zum Vorgehen sowie die formalen und inhaltlichen Richtlinien.

Zögern Sie bitte nicht, bei Fragen per Email an [info@infoclio.ch](mailto:info@infoclio.ch) oder telefonisch (+41 31 311 75 72) mit uns Kontakt aufzunehmen. Ihren Beitrag schicken Sie bitte an: [info@infoclio.ch](mailto:info@infoclio.ch)

### Idee und Inhalt der WebRevue-Beiträge:

Ziel der fortlaufenden Serie WebRevue ist es, für Historikerinnen und Historiker interessante Webportale, digitale Tools, Datenbanken, innovative Publikationsformate sowie thematische Webseiten und Projekte der *digital history* zu besprechen und besonders gelungene Webangebote sichtbar zu machen.

### Praktische Hinweise für WebRevue-Beiträge:

Für WebRevue-Beiträge sind zwei Formate vorgesehen: *Webrezensionen* einzelner Webangebote; *Zusammenstellungen mehrerer Webangebote* zu einer Epoche, einem geschichtswissenschaftlichen Forschungsgebiet oder einer technologischen Anwendung. Wählen Sie eines der beiden Formate aus. Die folgenden Anleitungen können Ihnen beim Verfassen eines Beitrags helfen, wobei für die Umsetzung viel Spielraum vorgesehen ist.

#### **Webrezensionen:**

In diesen Beiträgen werden *einzelne* Webangebote besprochen. Der Fokus richtet sich hierbei sowohl auf die geschichtswissenschaftlichen Inhalte wie auch auf die visuelle und technische Umsetzung des Angebots. Für diese Webrezensionen ist kein spezifisches technisches Knowhow notwendig, da die Beiträge in erster Linie die Sicht und die Erfahrung der Benutzerinnen und Benutzer wiedergeben sollen.

Nehmen Sie sich Zeit, die Website und ihren Inhalt, ihre Architektur, ihre Navigation und ihre Suchmodi zu entdecken; schreiben Sie dann den Bericht ausgehend von Ihrer Benutzererfahrung, aber bleiben Sie dabei durchaus kritisch.

Folgende Struktur und Fragen können Ihnen beim Verfassen der Webrezension helfen:

- **Einleitung:** zusammenfassende Beschreibung des Webangebots
- **Inhalte:** zusammenfassende Beschreibung der Inhalte und der präsentierten Quellen
- **Wie funktioniert das Webangebot?** Möglichkeiten der Website hinsichtlich Navigation, Recherche, Visualisierung, Zitierbarkeit, Export der Daten etc.
- **Was lässt sich verbessern?** Kritische Bewertung der Grenzen oder Auslassungen des Webangebots mit Blick auf Funktionen oder Inhalte
- **Kommentar:** freie Bewertung einzelner Punkte, die Ihnen wichtig erscheinen
- **Allgemeine Bewertung:** kurze Zusammenfassung und Fazit der Webrezension
- **Vergleichbare Projekte** (optional): Auflistung ähnlicher Projekte

### **Zusammenstellung mehrerer Webangebote**

Bei diesen Beiträgen handelt es sich um kommentierte Linklisten mit *mehreren* Webangeboten zu einer Epoche, einem geschichtswissenschaftlichen Thema oder einer technologischen Anwendung. Hierbei geht es um die Sichtbarmachung besonders innovativer und hilfreicher Angebote. Als Beiträge sind z.B. folgende Zusammenstellungen denkbar: wichtige Online-Quellensammlungen für die Frühe Neuzeit; Webangebote zur Afrikanischen Geschichte; innovative Tonarchive; Text Mining-Tools im Vergleich.

Gehen Sie von Ihrem thematischen oder methodischen Schwerpunkt aus und stellen Sie Webangebote zusammen, die Sie regelmässig für Ihre wissenschaftliche Arbeit nutzen. Beschreiben Sie Ihre Auswahl kurz aus der Benutzerperspektive.

Folgende Fragen können Ihnen bei der Zusammenstellung der Webangebote helfen:

- **Recherche:** Welche Datenbanken, digitalen Quellensammlungen oder Metaverzeichnisse sind für Ihre Fachrichtung unerlässlich?
- **Kommunikation:** Gibt es Kanäle und Plattformen, über die die Historikerinnen und Historiker Ihres Spezialgebiets vernetzt sind, etwa Mailing-Listen, soziale Medien oder Blogs?
- **Inhalte:** Auf welchen Webseiten finden Sie spannende geschichtswissenschaftliche Inhalte, etwa in Open-Access-Zeitschriften, Rezensionen-Datenbanken oder Repositorien?
- **Werkzeuge:** Gibt es digitale Tools, die Sie anderen Historikerinnen und Historikern empfehlen würden? Denkbar wären etwa Programme zur Erstellung von Zeitleisten, Literaturverwaltungsprogramme oder Visualisierungstools.

### **Formale Richtlinien:**

- Länge: Ein Beitrag sollte rund 5'000 – max. 10'000 Zeichen inkl. Leerzeichen umfassen.
- Der Beitrag kann in Deutsch, Französisch, Englisch oder Italienisch verfasst werden.
- Der Text kann in folgenden Formaten eingereicht werden: .doc / .docx / .odt / .rtf
- Hyperlinks können gerne gesetzt werden.
- Ihre persönlichen Angaben (Name, Vorname, Institution, E-Mail-Adresse) geben Sie uns bitte in der E-Mail bekannt.

### **Inhaltliche Richtlinien**

infoclio.ch behält sich das Recht vor, WebRevue-Beiträge nicht zu veröffentlichen, falls diese nicht den Richtlinien entsprechen oder abwertende Äusserungen beinhalten.

infoclio.ch publiziert in der Regel nur Erstveröffentlichungen, Ausnahmen sind jedoch möglich. Weisen Sie bei der Einsendung Ihres Beitrags bitte ausdrücklich darauf hin, wenn Sie diesen bereits an anderer Stelle zur Veröffentlichung vorgeschlagen haben.

Hinweis für Betreiberinnen und Betreiber von Webseiten: Es ist nicht zulässig, in einem WebRevue-Beitrag das eigene Webangebot zu besprechen oder zu empfehlen. Eine unabhängige Autorin oder ein unabhängiger Autor kann jedoch mit einem Beitrag beauftragt werden.